



Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 09.06.2021

öffentlich

**Top 4.4 Gewerblich-industrielle Vorhaltefläche im Regionalplan
21/SVV/0478
ungeändert beschlossen**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, bringt die Beschlussvorlage ein. Anschließend erhält Herr Spyra das Rederecht und verliest die Stellungnahme des Ortsbeirates Satzborn zu diesem Anliegen. Seiner Bitte entsprechend, wird diese sowie die beigefügten Zeichnungen dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt.

Auf die Stellungnahme Bezug nehmend betont der Oberbürgermeister, dass diese und ähnliche Anliegen immer gemeinsam beraten und sich daraus ergebende Probleme gemeinsam gelöst werden, weil „wir eine Landeshauptstadt“ sind.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Aufnahme der von der Regionalplanung vorgeschlagenen Fläche in Potsdam Nord als Gewerblich-industrieller Vorhaltestandort in den Regionalplan wird abgelehnt.

Die Landeshauptstadt Potsdam gibt im Rahmen der frühzeitigen Einbeziehung zur Entwicklung eines Planungskonzeptes zur Festlegung großflächiger gewerblich-industrieller Vorsorgestandorte (GIV) im Regionalplan Havelland-Fläming 3.0. vom 07.12.2020 die in der Anlage 1 befindliche Einschätzung gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft ab.